

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baierbrunn 30.09.2014 – Presseinformation –

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baierbrunn vom 30.09.2014 wurden u. a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Eingangs der GR-Sitzung wurde durch Bürgermeisterin Angermaier die neue Leiterin der Grundschule Baierbrunn, Frau von Unold, begrüßt und vorgestellt. Die Bürgermeisterin überreichte ihr einen Willkommensblumenstrauß, wünschte ihr alles Gute und ein „glückliches Händchen“.

Frau von Unold dankte für die freundliche Aufnahme an ihrer neuen Wirkungsstätte und drückte dies mit den Worten aus, sie habe den Eindruck, „diese Schule habe sie gesucht und sie habe diese Schule gesucht“.

Im Anschluss auf einige Fragen im Rahmen des TOP 1 Bürgerfragestunde, der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Genehmigung der Tagesordnung in TOP 2 wurde in TOP 3 die Niederschrift der GR-Sitzung vom 22.07.2014 einstimmig beschlossen.

TOP 4: Erweiterung der Grundschule; Information

Die Schulleiterin Frau von Unold präsentierte dem GR zunächst die **aktuellen Zahlen der Grundschule Baierbrunn**:

Derzeit führt die Grundschule 8 Klassen mit insgesamt 151 Schülerinnen und Schülern, davon entfallen

- auf die Klassen 1 a und 1 b jeweils 17,
- auf die Klassen 2 a und 2 b 20 bzw. 21,
- auf die Klassen 3 a und 3 b jeweils 18 und
- auf die Klassen 4 a und 4 b 22 bzw. 18 Schülerinnen und Schüler.

Zur Zeit unterrichten an der Grundschule 8 Klassenlehrerinnen sowie eine Lehramtsanwärterin, ergänzt durch drei Lehrkräfte für Religionspädagogik und zwei Fachlehrerinnen für Werken/textiles Gestalten.

Die Mittagsbetreuung besuchen derzeit 94 Kinder.

Zukünftig umfassen die 1. Klassen nach Aussage von Frau von Unold etwa so viele Kinder wie in diesem Schuljahr, derzeit seien für 2015/16 38 Erstklässler vorgemeldet.

Pavillons für die Mittagsbetreuung: Der Bauantrag zur Errichtung der übergangsweisen Pavillons wurde durch das Landratsamt München am 09.09.2014 genehmigt, am 12.09. ging das diesbezügliche Schreiben in der Verwaltung ein. Die Erdarbeiten sollen am 09.10. beginnen, die Pavillons werden voraussichtlich in der KW 44 vom bisherigen Standort am Kindergarten zur Grundschule umgesiedelt, der Bezug soll voraussichtlich in der KW 45 erfolgen.

Schallschutz in den Klassenräumen des Neubaus: Nach Einbau der schalldämmenden Akustikplatten wurde die Nachhallzeit halbiert. Durch den großen Fensterflächenanteil konnten nicht optimale Ergebnisse erzielt werden. Ein Klassenraum wird jedoch noch mit zusätzlichen schalldämmenden Maßnahmen an den Wänden nachgerüstet werden. Nach Auffassung von Frau von Unold sei die in den Ferien eingebaute Schalldämmung für den Unterricht jedoch insgesamt ausreichend.

Undichtes Dach: Bislang fanden trotz nachdrücklicher Forderung seitens des Anwalts der Gemeinde keine Nachbesserungsarbeiten bzw. Mängelbeseitigung durch die ausführenden Firmen statt. Man behält sich rechtliche Schritte vor.

TOP 5: Neubau eines Bürogebäudes mit Betriebswohnung und einer Tiefgarage, Schorner Str. 8, Fl.-Nr. 144/6

Abstimmung des Gemeinderates: einstimmig.

TOP 6: Neubau eines Lagerzeltes, Oberdiller Str. 18, Fl.-Nr. 15/2

Abstimmung des Gemeinderates: einstimmig.

TOP 7: Neubau eines Kinderhauses des Vereins Waldorfkindergarten e. V., Forststr., Fl.-Nr. 330

Der Geschäftsleitende Beamte Herr Stark trug vor, dass der GR in der Sitzung vom Juli beschlossen hatte, dem Verein Waldorfkindergarten e. V. das Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung zu stellen. Der Vertrag sei derzeit noch nicht rechtskräftig abgeschlossen, da noch eine Reihe von Detailänderungen einzuarbeiten war. Ergänzend wurde seitens der Gemeinde mit dem Verein Waldorfkindergarten e. V. eine Vereinbarung geschlossen, in der dem Verein vor Abschluss des Erbbaurechtsvertrages das Recht eingeräumt wurde, das künftige Erbbaugrundstück für bauvorbereitende Maßnahmen nutzen zu dürfen.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, den Waldorf-Verein in ihren Bemühungen zur Sicherstellung des Umzugstermins Ende März 2015 zu unterstützen. Die Gemeinde stimmte ausdrücklich zu, dass dem Waldorf-Verein vor dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrags genehmigungsfreie Vorarbeiten zur Grundstücksfreilegung sowie bauvorbereitende Maßnahmen gestattet sind. Daher wurde der Bauantrag von der Verwaltung mit dem Einvernehmen der Gemeinde auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt weitergegeben.

Abstimmung des Gemeinderates: einstimmig.

Im Anschluss informierte die Bürgermeisterin Frau Angermaier den GR zum geplanten **Verkehrskonzept**:

Das Angebot in Höhe von rund 6.400 € zur Erstellung des Verkehrskonzeptes liegt vor und betrifft insbesondere folgende Punkte:

- Grundlagenermittlung im Umgriff Buchenstraße-Forststraße-S-Bahn-Bereich
- 30er-Zone und Untersuchung der Sichtverhältnisse an Kreuzungen
- Radwege und Parksituation

Lösungsansätze und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im Bereich zwischen Kindertagesstätte, Nachbarschaft, Bahnhof, B11 sollen hier erarbeitet werden.

TOP 8: Bekanntgaben und Informationen

Aufnahme von Asylbewerbern in den Gemeinden

Nach Auskunft des Landratsamtes sieht der Verteilerschlüssel derzeit für Baierbrunn die Aufnahme von 8 Asylbewerbern vor. Dringend sind private oder kommunale Unterkünfte gesucht. Die Verwaltung ist hierzu bereits seit längerem tätig und in Gesprächen mit dem Landratsamt.

Veröffentlichung von Sitzungsniederschriften

Aus Datenschutzgründen können Niederschriften von GR-Sitzungen nicht mehr auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden. Deshalb wurden auch frühere Niederschriften von der Homepage genommen. Stattdessen soll die Information über Pressemitteilungen erfolgen, die z. B. auch im Isarkurier veröffentlicht werden können.

Belegsituation der Baierbrunner Kindertagesstätten

Die Belegungssituation in den Kinderbetreuungseinrichtungen zum Beginn des neuen Kindergartenjahrs stellt sich folgendermaßen dar:

In der Kindertagesstätte St. Peter und Paul werden 58 Kinder betreut. Beim Waldorfkindergarten werden 20 Kindergartenkinder und 10 Spielgruppenkinder betreut.

Beim Kinderhaus Denkmit sind derzeit alle Krippenplätze belegt. Im Kindergarten sind 6 Plätze frei für Kinder zwischen 3-6 Jahren. In eine geplante neue Kindergartengruppe mit

Öffnung für Hortkinder sind 11 Plätze frei für Vorschulkinder und Grundschul Kinder der ersten Klasse (5 bis 7 Jahre). Insgesamt werden 95 Kinder im Kinderhaus betreut.

„Licht im Schilderwald“

Die Aktion endete zum 31.08., derzeit erfolgt die Auswertung.

Zuschuss Kulturverein Baierbrunn e. V.

Der Baierbrunner Kulturverein erhielt einen Zuschuss.

Vergaben

Die Verwaltung berichtete über erfolgte Vergaben für die Aufstellung von Pavillons an der Grundschule und für die Straßenplanung „Beim Sportpark“ (Ausführungsarbeiten Regenwasserkanal).

Straße „Beim Sportpark“

Die Ausschreibung soll noch 2014 durchgeführt werden, der Baubeginn wird aber erst 2015 erfolgen können. U. a. sei das vom Straßenbauamt geforderte Sicherheitsaudit noch nicht abgeschlossen. Zu prüfen ist zudem auch, ob ein weiterer Regenwasserkanal erforderlich ist und ob ein „wasserrechtliches Verfahren“ aufgrund etwaiger Bodenkontamination und wegen Entwässerungsfragen durchzuführen ist.

Transporthilfen am Friedhof

Da es unzulässig ist, mit Privatfahrzeugen den Friedhof zu befahren, sollen im Eingangsbereich Transporthilfen in Form von kleinen Handkarren angeboten werden, sodass auch für ältere Mitbürger der Transport z. B. von Blumenschalen zum Grab leichter möglich ist.

Gez. Barbara Angermaier
Erste Bürgermeisterin